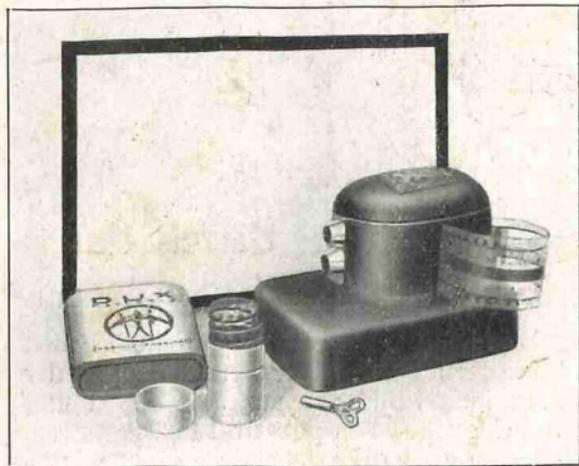


# Das DUX-Kino



Copyright by Markes & Co., G. m. b. H., Lüdenscheid.

---

G 935 L

CARL V. D. LINNÉPE, LÜDENSCHIED

ein Heimkino  
für Jungen und Mädchen.

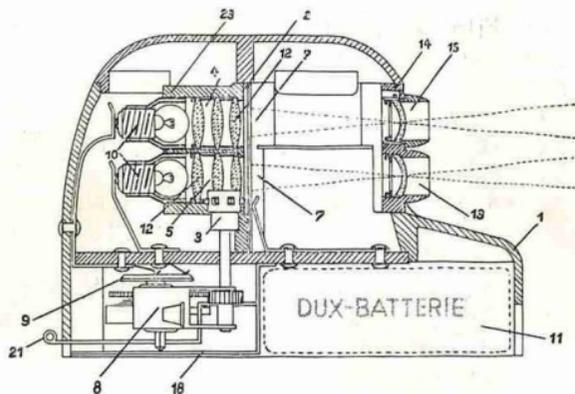


Abb. 1

## Querschnitt durch das DUX-Kino.

Das DUX-Kino beruht auf einem neuen technischen Prinzip, dessen Merkmale der Film mit zwei Bildreihen und die Anordnung eines doppelten Lampen- und Linsensystems sind. Die obenstehende Querschnittszeichnung gibt ein übersichtliches Bild der Gesamtanordnung. Das Bakelitgehäuse 1 in geschmackvoller Form umschließt und schützt die technische Einrichtung. Der in den Filmkanal 2 eingeschobene Film wird

vom Filmtransportrad 3 erfaßt und langsam zwischen dem Doppel-Kondensator 4 und 5 sowie den Bildfenstern 7 fortbewegt. Der Film benötigt für den gesamten Weg eine Zeit von etwa 5 Minuten. Der Antrieb des Filmtransportrades 3 erfolgt durch ein Laufwerk 8, das eine Laufzeit von etwa 10 Minuten hat. Dieses Laufwerk 8 steuert mit Hilfe seiner Sektorenscheibe 9 die Stromzuführung zu den Lampen 10, die dadurch abwechselnd Strom von der DUX-Batterie 11 oder dem an gleicher Stelle einzusetzenden DUX-Transformator erhalten. Durch die dreifachen Kondensatorlinsen 12 wird das Licht gesammelt und verstärkt. Die Lichtstrahlen durchdringen den Film und werden von den Objektiven 13 in die richtige Bahn gebracht. Diese projizieren das Bild auf die Vorfürwand, die in etwa 85 cm Entfernung vom Objektivträger 14 aufgestellt werden muß.

Die Klarheit der Konstruktion, die Güte des verwendeten Materials und die vorzügliche Lichtstärke der Optik gewährleisten eine störungsfreie und für diesen kleinen Apparat verblüffend lichtstarke Projektion. Das DUX-Kino ist ein optisches Gerät, das technische Feinheit mit Einfachheit und Betriebssicherheit verbindet und das man jedem Kinde ruhig in die Hand geben kann.



Abb. 2

## Einsetzen der DUX-Batterie (Pertrix-Fabrikat).

Die bestgeeignete Stromquelle für das DUX-Kino ist die Spezial-DUX-Batterie, die die bekannte Firma Pertrix eigens für DUX herstellt und die besonders gute Lagerfähigkeit mit Ausgiebigkeit und schneller Erholungsfähigkeit verbindet. Die Zungen der Batterie biegt man wie in Abb. 2 dargestellt, schiebt dann die Batterie mit der

langen Zunge 16 in das eine Ende des Batteriehalters 15 und drückt sie sodann ganz in den Batteriehalter hinein. Die kurze Zunge 17 muß dann gut am Laufwerkdeckel 18 anliegen.

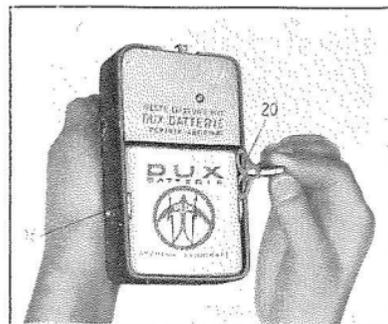


Abb. 3

## Auswechseln der DUX-Batterie

Soll die DUX-Batterie ausgewechselt werden, so hebt man sie mit dem Aufziehschlüssel 20 aus dem Batteriehalter heraus, wie in Abb. 3 dargestellt.



Abb. 4

## Aufziehen des Laufwerks.

Das Laufwerk wird mit dem Aufziehschlüssel 20 durch die im Laufwerkdeckel 18 befindliche Öffnung hindurch aufgezogen. Das Aufziehen soll vorsichtig geschehen, damit ein Bruch der Feder vermieden wird. Die außergewöhnlich lange Laufzeit von etwa 10 Minuten ist ausreichend für zwei Filmvorführungen, da eine solche etwa 5 Minuten dauert. Jedoch empfiehlt es sich, nach jedem Film erneut aufzuziehen. Beim Aufziehen stellt man den Hebel 21 nach rechts, wodurch das Laufwerk gesperrt und

der Strom ausgeschaltet wird. **Bei Nichtbenutzung des Kinos Hebel 21 stets in diese Stellung bringen**, da sich andernfalls die Batterie entleeren kann! Durch Herumlegen des Hebels 21 nach links wird das Laufwerk freigegeben (das Filmtransportrad beginnt sich zu drehen) und der Strom eingeschaltet.

## Der DUX 5-Minuten-Film.

Der DUX-Film trägt zwei Bildreihen, durch deren abwechselnde Beleuchtung in neuartiger Weise die Bewegung des Bildes auf der Vorführwand entsteht. Das Erstaunliche ist, daß dieser Film, der eine Länge von nur 25 Zentimeter hat, eine Vorstellung von etwa 5 Minuten Dauer ergibt. In üblichen Kinoapparaten ist eine solche Vorführdauer nur mit einem Film von etwa 40 Meter Länge zu erreichen, dessen Preis ein Vielfaches des Preises für einen DUX-Film beträgt.

Der Anfang des Filmes ist mit „Anfang“ bezeichnet, die nach oben kommende Seite durch einen Pfeil und das Wort „Oben“

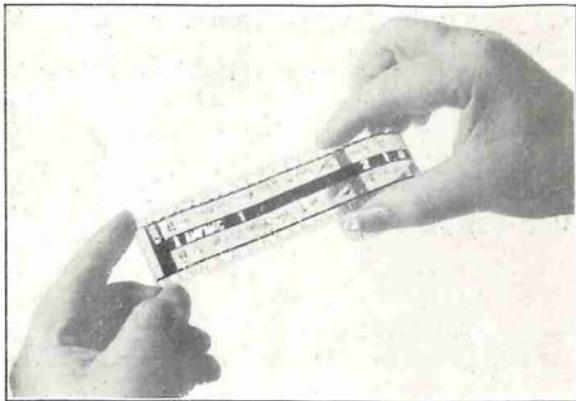


Abb. 5

markiert. Der Film darf nie mit den Fingern auf der Schichtseite berührt werden, sondern ist stets am Rand anzufassen, wie in Abb. 5 dargestellt.

Jeder DUX 5-Minuten-Film wird in einer Aluminiumdose geliefert, in deren Deckel die Filmnummer eingepreßt ist. Beigegeben ist eine Beschreibung, die mit dem Inhalt des Filmes vertraut macht und so auch dem kleinsten Zuschauer das Verständnis der Handlung ermöglicht.

## Das Einsetzen des DUX 5-Minuten-Films.

Man faßt den Film mit beiden Händen am Rand, wie in Abb. 6 dargestellt, hält ihn schräg und führt ihn so in den Filmeintrittsschlitz 22 des Gehäuses sowie den Filmkanal 2 der Kondensorfassung 23 ein. Durch Druck auf den oberen Rand wird er dann in den Filmkanal 2 hineingedrückt, wobei die Zähne des Filmtransportrades 3 (s. Abb. 1) in die Perforation des Filmes

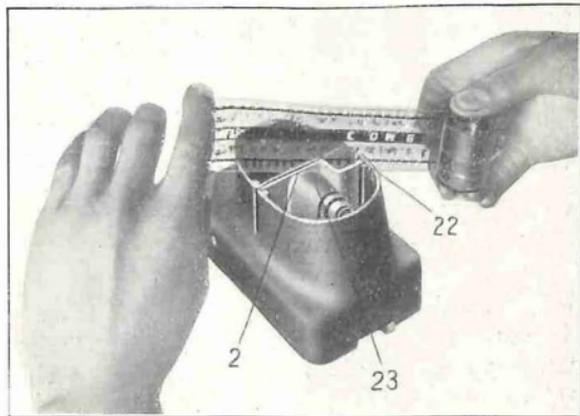


Abb. 6

einschnappen. Gegebenenfalls muß durch Nachschieben des aus dem Gehäuse herausragenden Filmteils etwas nachgeholfen werden.

Man achte darauf, daß die auf dem Film befindliche DUX Kino-Schutzmarke genau vor die Kondensorlinsen 4 und 5 (s. Abb. 1) zu liegen kommt, damit bei Einschaltung des Laufwerkes die Vorstellung sofort beginnen kann. Sobald der Titel der nächsten Vorstellung auf der Vorfürwand erschienen ist, hört der Filmtransport auf. Man stellt Laufwerk und Licht ab und zieht den Film nach links aus dem Gehäuse heraus.

Nach der Vorstellung rollt man den Film vorsichtig nach Art einer Binde wieder zusammen und steckt ihn mit der Beschreibung in die Aluminiumdose. Die Schichtseite (stumpf!) muß stets nach innen liegen.

Die DUX-Filme sind sämtlich Agfa-Sicherheitsfilme und behördlich geprüft, so daß ihr Gebrauch vollständig gefahrlos ist.

## Die Vorführung des DUX 5-Minuten-Films.

Wie in Abb. 7 dargestellt, wird das Kino in etwa 82 cm Entfernung von der Vorfürwand aufgestellt. Das Zimmer ist abzudunkeln. Zweckmäßigerweise stellt man den Apparat auf eine etwa 2 cm hohe

Unterlage (ein Buch oder dergl.), da dann das Bild genau auf die Aluminiumfläche der Wand fällt.

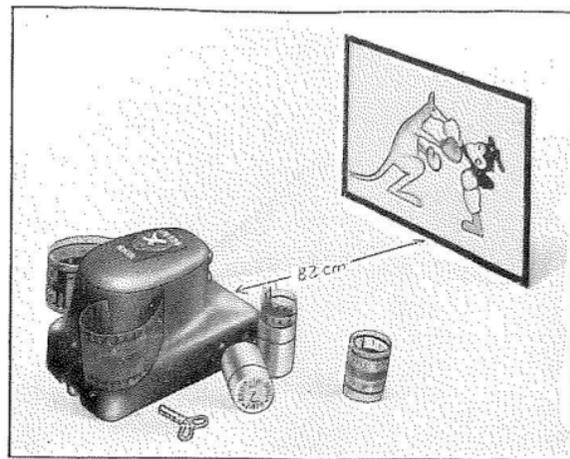


Abb. 7

Durch Herumlegen des Schalthebels 2/ (Abb. 4) wird nun der Apparat in Betrieb gesetzt.

Es ist auf festen Sitz des Gehäusedeckels zu achten, da sonst der Film schief läuft.

Neue DUX 5-Minuten-Filme erscheinen laufend. Sie werden in Aluminiumdosen geliefert. Eine Beschreibung ist beigegeben.

Die beste Stromquelle für das DUX-Kino ist die **DUX-Batterie (Pertrix-Fabrikat)**. Man verlange als Ersatz stets diese erstklassige Batterie, die natürlich auch für alle anderen Zwecke gebraucht werden kann.

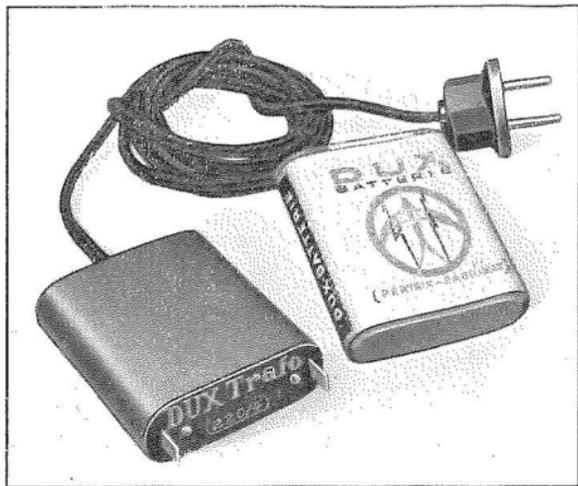


Abb. 8

## Der DUX - Transformator in Größe einer Taschen- lampen-Batterie.

Der **DUX-Transformator**, der genau die Größe einer Taschenlampenbatterie hat – und deshalb überall, besonders natürlich beim DUX-Kino, an Stelle einer solchen Verwendung finden kann – formt Wechselstrom direkt aus der Leitung auf etwa 4 Volt um. Er wird für die Spannungen 220 Volt (Bestellwort DUX-Trafo 220/4) und 110 Volt (Bestellwort DUX-Trafo 110/4) geliefert. Das Gehäuse besteht aus Bakelite. Der Umgang mit dem DUX-Trafo ist selbst für Kinder ganz ungefährlich.

## Auswechseln von Lampen.

Die zur Verwendung kommenden Osram-Glühlampen haben eine lange Lebensdauer. Trotzdem einmal erforderlich werdender Ersatz ist in jedem Fachgeschäft zu haben. Man verlange die Osram-Fokuslampe Nr. 3626 (3,8 Volt, 0,3 Amp.) Das Auswechseln einer solchen Fassung mit Lampe erfolgt



Abb. 9

so, daß man die Kondensorfassung 23 aus dem Bakelitegehäuse herauszieht und die seitlich angebrachte Schraube löst. Nach dem Einsetzen der Ersatzlampe in die Fassung ist vor dem Anziehen der Feststellschraube die Fassung so zu drehen und zu verschieben, daß das Projektionsfeld keine dunklen Flecke zeigt. Ein Film ist bei dieser Prüfung natürlich nicht einzusetzen. Sollte diese Einstellung Schwierigkeiten machen, so lasse man die Kondensorfassung durch

einen DUX-Händler an die Fabrik einschicken. Dort wird die Einstellung gegen eine geringe Gebühr vorgenommen.

---

**Konstruktions- und Form-  
änderungen vorbehalten.**

**Markes & Co., G.m.b.H.,  
Lüdenscheid  
Metallwarenfabrik.**

**Die Lieferung der DUX-Kinos, DUX-Filme  
usw. sowie der ebenfalls von uns hergestellten  
DUX-Flugzeug- und Autobaukästen erfolgt nur  
durch den Handel, nicht direkt an Private.**